

Rechtsradikale Symbole

GUNZENHAUSEN – Im Stadtgebiet von Gunzenhausen wurden am vergangenen Wochenende mehrere rechtsradikale Schmierereien angebracht. In den meisten Fällen handelt es sich nach Polizeiangaben um Hakenkreuze. Die Tatzeit dürfte in der Nacht von Samstag auf Sonntag gewesen sein. Die Täter benutzten verschiedene Spraydosen. Bisher konnten Schmierereien in den Farben Silber, Weiß, Rot, helles Grün und helles Blau festgestellt werden. Der Weg der Täter führte nach bisherigen Ermittlungen vermutlich von der Skateranlage über die Schützenstraße Richtung Isle-Platz. Dann überquerten sie die Weißenburger Straße und gingen durch das sogenannte Bertholdgässle, ein Verbindungsweg von der Weißenburger Straße zum Auweg beziehungsweise zur Austraße. Der Weg könnte auch in umgekehrter Richtung

gegangen worden sein. Die Schmierereien waren hierbei auf Verkehrschildern beziehungsweise auf dem Gehweg und auf dem Parkplatzboden aufgebracht worden. Weitere Tatorte sind dann im Bereich der Frankemuther Straße drei Altkleidercontainer und ein Altglascontainer sowie in der Sonnenstraße an der Stadtbücherei ein Mauerstück. Das zuständige Fachkommissariat der Kripo in Ansbach hat mit Unterstützung durch die Polizeiinspektion Gunzenhausen die Ermittlungen aufgenommen. Die Bevölkerung wird gebeten, verdächtige Wahrnehmungen in der Nacht von Samstag auf Sonntag an eine der beiden Dienststellen zu melden. Außerdem bittet die Polizei, auf weggeworfene Spraydosen oder zum Beispiel mit Farbe beschmutzte Handschuhe zu achten und die Ordnungshüter einzuschalten.